

Jausenhelden retten die Kindergarten- und Schuljause: Land schafft Leben launcht neues, kostenloses Lehrmaterial

Vier Superhelden, eine Mission: Jedes Kind in Österreich soll wissen, wie es sich mit seiner Jause etwas Gutes tun kann. Was in der Jausenbox landet, entscheidet mit über Lernen, Konzentration und Entwicklung. Der Verein Land schafft Leben hat sein bewährtes „Jausenchecker“-Lehrmaterial um vier suuuuper Charaktere erweitert, die ausgewogene Ernährung spielerisch vermitteln.

Hunderttausende Kinder in Österreich bekommen täglich eine Jause von zuhause in den Kindergarten oder in die Schule mit. Doch in vielen Boxen steckt vor allem eines: schnelle Sattmacher. Was wie ein Randthema wirkt, ist in Wahrheit entscheidend für Bildung, Konzentration und Entwicklung. Kinder brauchen Essen, das nicht nur kurzfristig ihren Hunger stillt, sondern ihnen Energie, Nährstoffe und Stabilität für den ganzen Tag gibt.

„Wir wollen unsere Kinder bestmöglich unterstützen – und geben ihnen dann oft eine Jause mit, die sie zwar satt macht, aber ihnen eigentlich nichts Gutes tut. Wie sollen sie sich konzentrieren, wenn ihnen genau das fehlt, was ihr Körper und ihr Kopf brauchen? Bildung beginnt nicht erst im Klassenzimmer, sondern bei dem, was in der Früh auf den Teller und in die Jausenbox kommt“, sagt **Maria Fanninger**, Gründerin von Land schafft Leben.

Jause ist keine Nebensache

Mit den neuen „Superheldinnen und -helden der Jause“ macht Land schafft Leben sichtbar, was in einer guten Jause steckt. Die vier Figuren vermitteln Kindern spielerisch, worauf es bei einer ausgewogenen Ernährung ankommt. Das kostenlose, methodisch-didaktisch aufbereitete Lehrmaterial richtet sich an Kindergartenpädagoginnen, Volksschullehrerinnen der 1. und 2. Schulstufe sowie an alle, die mit Kindern arbeiten. Mit den vier Charakteren Eni Energieheld, Resi Regenbogenheldin, Bella Baustoffheldin und Wasti Wasserheld ergänzt Land schafft Leben sein beliebtes Lehrmaterial „Jausenchecker“. Dabei wird die Jause in verschiedenen Sequenzen beleuchtet: von Brotherstellung und Saisonkalender über Sensorik-Übungen bis hin zu einem Limonaden-Experiment.

Essen ist nicht nur Versorgung, sondern Grundlage für Entwicklung. Das Gehirn braucht im Wachstum konstant Energie und Nährstoffe. Ein gutes Frühstück und eine ausgewogene Jause helfen dabei, Aufmerksamkeit, Lernfähigkeit und Wohlbefinden zu unterstützen. Deshalb ist Ernährungsbildung im frühen Alter mehr als Wissensvermittlung: Sie stärkt Selbstständigkeit, Körperwahrnehmung und gesunde Gewohnheiten für später. *„Wenn Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen das den Kindern nicht schon früh vermitteln, dann verpassen wir einen der wichtigsten Hebel für ein gutes Leben. Ernährungsbildung beginnt schon in den Kinderschuhen, also bringen wir sie dort auch hin“,* so **Fanninger**.

Für interessierte Eltern, Pädagoginnen und alle, die mit Kindern arbeiten: Lehrmaterial „Die Superheldinnen und -helden der Jause“ jetzt kostenlos herunterladen auf www.landschaftleben.at/jausen-checker

Für Rückfragen oder ein Interview stehen wir gerne zur Verfügung.

Carina Bauer, Leitung der Kommunikation
Land schafft Leben
1010 Wien | Schwarzenbergstraße 8/1
T: 01 89 06 458
presse@landschaftleben.at

Bildmaterial:

- **Bild 1:** Mit den neuen „Superheldinnen und -helden der Jause“ macht Land schafft Leben sichtbar, was in einer guten Jause steckt. © Land schafft Leben
- **Bild 2:** Das kostenlose, methodisch-didaktisch aufbereitete Lehrmaterial vermittelt Kindergartenkindern und Volksschulkindern der 1. und 2. Schulstufe spielerisch, worauf es bei einer ausgewogenen Jause ankommt. © Land schafft Leben
- **Bild 3:** Eine ausgewogene Jause unterstützt Aufmerksamkeit, Lernfähigkeit und Wohlbefinden. © Land schafft Leben

Weiterführende Links für Ihre Recherche:

- [Kostenloses Lehrmaterial „Die Superheldinnen und -helden der Jause“](#)
- [Video „Warum ist eine wertvolle Schuljause so wichtig?“](#)

Kurzinfo Land schafft Leben

„Den Menschen fehlt der Bezug zu Lebensmitteln, sie treffen ihre Konsumententscheidungen hauptsächlich über den Preis.“ Es war dieses Erkenntnis, die den Bio-Bergbauern **Hannes Royer** und die Unternehmerin **Maria Fanninger** 2014 dazu veranlasst hat, zusammen mit Mario Hütter den gemeinnützigen Verein **Land schafft Leben** zu gründen und 2016 schließlich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Transparent und unabhängig klären sie seither zusammen mit ihrem Team über österreichische Lebensmittel und deren Produktion auf und schaffen Bewusstsein für die ökologischen und gesundheitlichen Auswirkungen unseres Lebensmittelkonsums. Dazu beleuchtet der Verein die gesamte Wertschöpfungskette von der Landwirtschaft über die Verarbeitungsbetriebe bis in die Gastronomie und den Handel. Die Ergebnisse der wissenschaftlich fundierten Recherchen werden in Form von Bild, Text und Video aufbereitet und sind frei unter www.landschaftleben.at zugänglich. Seit 2021 bringt der Verein mit der Bildungsinitiative „Lebensmittelschwerpunkt“ Wissen zum Essen in Österreichs Schulen. Das Gründer-Duo Hannes Royer und Maria Fanninger stehen mit ihrem Verein Land schafft Leben für Konsumentinnen und Konsumenten ebenso wie Medien als erste Ansprechpartner zu vielfältigen Themen aus der Lebensmittelwelt zur Verfügung. Auch über zahlreiche Social-Media-Kanäle, einen Newsletter und Vorträge bekommen Konsumentinnen und Konsumenten realistische Bilder, die unsere Lebensmittelproduktion weder skandalisieren, noch beschönigen. Ein besonders wichtiges Sprachrohr ist der mehrfach prämierte Podcast „Wer nichts weiß, muss alles essen“, mit dem der Verein 2023 den Ö3-Podcast-Award gewinnen konnte. Land schafft Leben finanziert sich über vier Säulen: Aktuell unterstützen über 60 Förderer den Verein, darunter Verarbeiter, Erzeugergemeinschaften und Vertreter des Lebensmittelhandels. Zudem erhält Land schafft Leben seit dem Jahr 2021 eine öffentliche Förderung. Weiters nimmt der Verein Gelder über Vortragstätigkeiten ein und wird von privaten Spenderinnen und Spendern unterstützt.